

Die Marktplatz-Organisation

Ins Leben gerufen wurde der Marktplatz vom Mehr- generationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee und den Aktiven Selbständigen Stutensee.

Angeleitet und unterstützt wird der Marktplatz von einem Organisationsteam, das sich aus Vertretern der Stadt Stutensee, der Sozialstation Stutensee- Weingarten sowie weiteren Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen zusammensetzt.

Bekannte Stutenseer Persönlichkeiten verbreiten als Botschafter die Idee der „Guten Geschäfte Stutensee“.

Botschafter/-innen

Edgar Dörr, Seeger & Dörr Stiftung
Dr. Matthias Ehrlin, Bürgermeister Stutensee
Klaus Bowe, Volksbank Stutensee Hardt
Bertram Hornung, Hornung Baustoff-Fachhandel
Carmen Jung, Praxis für Gesundheit, Energie & Erfolg

Projektorganisation

Mehr generationenhaus
Bürgerwerkstatt Stutensee
Aktive Selbständige Stutensee
Sozialstation Stutensee-Weingarten
Stadt Stutensee
Volksbank Stutensee Hardt
Gesamtelternbeirat Stutensee, Cordula Arteaga



Das Marktplatz-Prinzip

Ein Marktplatz ist ein Ort, an dem Waren und Dienst- leistungen getauscht werden. Nach diesem Prinzip funktioniert auch der Marktplatz »Gute Geschäfte Stutensee«.

Ziel dieses Marktplatzes ist es, Unternehmen mit gemeinnützigen Einrichtungen ins Gespräch zu bringen und Partnerschaften zum beidseitigen Nutzen zu schließen: Kontakte und Kontrakte!

Im Mittelpunkt stehen die Bereitschaft der Unternehmen, sich gesellschaftlich zu engagieren und der Gedanke, dass sowohl Unternehmen als auch gemeinnützige Organisationen ein »Gut« besitzen, das für den jeweils anderen von Interesse ist.

Dem Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es gibt nur eine Regel: Es geht nicht um Geld!

Beispiele aus dem Bedarf der gemein- nützigen Organisationen/Vereine

Mitarbeiterengagement

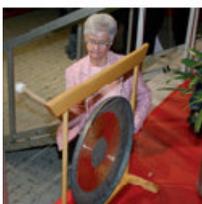
- Unterstützung bei der Renovierung von Räumen oder bei der Erneuerung von Außenanlagen
- Patenschaften
- Betriebsführungen mit Aktionen

Vermittlung von Wissen

- Beratung zu Vereinsrecht
- PC- und Bewerbungstraining
- Unterstützung bei Grafik- und Webdesign

Sachleistungen

- Gebrauchte PCs, Kopierer und andere Geräte
- Materialien wie Holz, Papier und Farben
- Einrichtungsgegenstände
- Spielgeräte



Informationen

www.gute-geschaefte-stutensee.de

Alle interessierten Gemeinnützigen laden wir herzlich zum Informations-Seminar am 9. Juli von 15-18 Uhr oder von 19-22 Uhr ein. Das Seminar findet in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, Bahnhofstraße 1, 76297 Stutensee-Blankenloch, statt. Der Besuch des Seminars ist verbindlich für eine Teilnahme am Markt- platz „2. Gute Geschäfte Stutensee“!

Wir bitten im Vorfeld um kurze Rückmeldung per Fax, E-Mail oder Anruf beim Mehr generationenhaus. Sie erleichtern unsere Arbeit, wenn Sie uns auch bei Nichtteilnahme eine Information zukommen lassen. Vielen Dank!

Alle interessierten Unternehmen laden wir herzlich am 29. September um 19 Uhr zu einem Vorbereitungs- treffen in die Volksbank Stutensee Hardt, Hauptstraße 76-78, 76297 Stutensee-Blankenloch ein.

Ansprechpartner



Mehr generationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.
Klaudia Dworschak
Seegrabenweg 7a - 76297 Stutensee
Telefon: 07244/73 75 01 oder 0177/5 98 19 63
Fax: 07244/9692 79
info@buergenwerkstatt-stutensee.de
www.mehr generationenhaus.de/stutensee oder
www.mehr generationenhaus.de/stutensee



Aktive Selbständige Stutensee e.V.
Bertram Hornung
Rheinstraße 132 - 76297 Stutensee
Telefon: 07249/7 82 65 oder 0170/4 12 54 35
Fax: 07249/7 82 50
info@asstutensee.de - www.asstutensee.de



www.wass.de



Gute Geschäfte Stutensee
Marktplatz für Unternehmer
und Gemeinnützige

Kontakte und Kontrakte – Gute Geschäfte ohne Geld

14. Oktober 2009

19.00 Uhr

2. Marktplatz für Unternehmer und Gemeinnützige

Festhalle
Stutensee-Blankenloch

Schirmherr:
Oberbürgermeister Klaus Demal



Der Marktplatz-Ablauf Gute Geschäfte machen – in einer Stunde!

In der Atmosphäre einer Handelsbörse bringen Unter- nehmen und Gemeinnützige innerhalb eines vorgege- benen Zeitrahmens Angebot und Nachfrage zusammen. Dabei ist jeder bestrebt, für sein Angebot den passen- den Partner zu finden und »Gute Geschäfte« zu tätigen.

Sobald sich die Handelspartner einig sind, werden »Engagementvereinbarungen« über den Austausch fachlicher Kompetenzen, personeller Leistungen oder materieller Unterstützung getroffen.

Unternehmen haben auf dem Marktplatz »Gute Geschäfte Stutensee« die Möglichkeit, sich ohne Geldeinsatz für das Gemeinwohl zu engagieren und im Gegenzug von den Kompetenzen und der Einsatz- bereitschaft der gemeinnützigen Organisationen zu profitieren. Gleichzeitig gewinnen sie einen Überblick über die Aktivitäten der lokalen Bürgerschaft.

Beispiele für Angebote von gemein- nützigen Organisationen/Vereinen

Personelle Unterstützung

- Organisation einer Kinderbetreuung oder des Rahmenprogramms bei Firmenveranstaltungen
- Programmbeitrag bei einer Firmenfeier

Vermittlung von Wissen

- Vorträge aus den Fachbereichen gemeinnütziger Organisationen/Vereine
- Hospitationsmöglichkeiten für Unternehmensmitarbeiter

Sachleistungen

- Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Catering und Imbisse

Die Marktplatz-Idee

Die Initiative „Gute Geschäfte Stutensee“ geht zurück auf die Marktplätze in den Niederlanden. Die Bertelsmann Stiftung hat die Idee nach Deutsch- land gebracht, um die gegenseitigen Zugangswege zwischen der Wirtschaft und den gemeinnützigen Organisationen zu verbessern. Auf diese Weise sind mit der Methode bislang auf etwa 30 Marktplät- zen über 1200 Kooperationen in die Wege geleitet worden.

Weitere Informationen unter www.gute-geschaefte.org.

Am 14. Oktober 2009 wird der zweite Marktplatz „Gute Geschäfte Stutensee“ im Rahmen des Wissens- & Infomarktes stattfinden.

Alle Unternehmen, Gemeinnützigen und Vereine sind herzlich eingeladen, mit ihren Angeboten und Nachfragen am Marktplatz mitzuwirken und diese bei uns einzureichen.

WASS
Der Stutenseer
Wissens- und Infomarkt